



zwillbrock
Biologische Station

BILDUNGSWERK

Naturschutzzentrum Westliches Münsterland - Leitbild

Identität und Auftrag – Wir über uns

Das "Naturschutzzentrum Westliches Münsterland", im Folgenden kurz BW genannt, ist eine anerkannte Einrichtung der Weiterbildung im Natur- und Umweltbereich in Trägerschaft der Biologischen Station Zwillbrock e.V. (BSZ).

Neben der Schärfung von kulturellen und sozialen Kompetenzen, insbesondere auch durch Seminare zur (umwelt-) politischen Bildung, gehört die Vermittlung von ökologischen Kompetenzen vor allem durch die Themen der Gebiets- und Artenkunde und die Angebote der Natur- und Umwelterziehung zu unserem Bildungsangebot.

Wir arbeiten mit dem Bildungsforum Ahaus und mit dem Institut für Weiterbildung der Technischen Akademie Ahaus in einer Bildungskoooperation, dem Westmünsterlandforum, zusammen.

Das Bildungswerk (BW) ist Teil der BSZ, der Naturschutzeinrichtung im Kreis Borken. Die Station betreut ca. 3200 Hektar Moore, Heiden und Feuchtwiesen, bei denen es sich um ausgewiesene Naturschutzgebiete, Europäische Natura-2000-Gebiete sowie um Schutzgebiete der NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege handelt. Sie berät die in den Schutzgebieten naturschutzorientiert wirtschaftenden Landwirte, plant Pflege- und Gestaltungsmaßnahmen und setzt diese um. Des weiteren gehören Bestandsaufnahmen der lokalen Pflanzen- und Tierwelt zum Aufgabengebiet der BSZ, sie steht für den Erhalt bedrohter Lebensräume und Arten in der Region.

Mit unserer Bildungsarbeit stellen wir die Verbindung zwischen der Naturschutzarbeit der BSZ und den Bürger/innen her.

Werte - Das ist uns wichtig

Die Natur an sich stellt einen Wert mit eigener Existenzberechtigung dar und ist die Lebensgrundlage für uns alle. Wichtig für uns ist daher

- der Erhalt der Artenvielfalt,

- der Erhalt bedrohter Lebensräume und
- der nachhaltige und verantwortungsbewusste Umgang mit der Natur unter Berücksichtigung globaler Aspekte und der Verflechtung von politischen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Entwicklungen.

Uns ist es wichtig den Menschen in unseren Bildungsseminaren diese Werte zu vermitteln und sie so zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung zu ermutigen und zu befähigen.

Kunden - Auftraggeber und Teilnehmende, Adressaten

Als eine mit öffentlichen Mitteln geförderte Einrichtung übernehmen wir einen gesellschaftlichen Bildungsauftrag. Wir bieten unser Bildungsprogramm auf der Grundlage der definierten Förderbereiche aus dem §11 Abs. 2 des Weiterbildungsgesetzes NRW an. Dazu gehören vor allem Angebote, die das bürgerschaftliche Engagement im Naturschutz und in der Umweltbildung fördern. Aus der Anerkennung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW ergibt sich das Land NRW als Hauptauftraggeber.

Die Teilnahme an unserem Bildungsprogramm steht allen offen. Wir wollen nicht nur alle an der Natur interessierten Menschen ansprechen, sondern weitere für das Thema sensibilisieren. Unsere Zielgruppe sind durch unseren Weiterbildungsauftrag insbesondere Erwachsene und junge Erwachsene ab 16 Jahren.

Wir verfügen zusätzlich über ein differenziertes Angebot für Familien, Kindergartengruppen, Schulklassen und Gruppen aller Altersstufen.

Wir fühlen uns dem Inklusionsanspruch verpflichtet und sorgen für einen möglichst barrierefreien Zugang zu unseren Seminaren.

Unternehmensziele – Das wollen wir erreichen

- In unserer Bildungsarbeit wollen wir zur offensiven und aktiven Auseinandersetzung mit aktuellen Themen im Natur- und Artenschutz herausfordern.
- Wir möchten zur Persönlichkeitsentwicklung der Menschen beitragen und Ihnen die Natur als Raum zur sinnvollen Freizeitgestaltung eröffnen.
- Wir machen komplexe Zusammenhänge in der Natur transparent, um Kompetenzen für das persönliche Handeln zu schaffen.
- Wir wollen die Grundlagen für ehrenamtliche Naturschutzarbeit schaffen und legen

eine Basis für das bürgerschaftliche Engagement zum Erreichen eines verantwortungsbewussten und nachhaltigen Umgangs mit den Ressourcen der Erde und der gestalteten Lebenswelt.

- Wir verhelfen den Menschen zu positiven Naturerlebnissen.
- Über ein attraktives und fundiertes Lehrangebot wird die wirtschaftliche Basis des BW gestärkt. Dazu betreiben wir ein kundenorientiertes Marketing.
- Darüber hinaus engagieren wir uns in der Natur- und Umwelterziehung nach den Kriterien der Familienbildung, wie in §11, Absatz 2 des Weiterbildungsgesetzes NRW aufgeführt.
- Wir setzen die Durchführung organisierten Lernens in den Bildungsangeboten auch in ausgelagerten Lernorten um.

Fähigkeiten – know how

Das Bildungswerk (BW) ist Teil der BSZ, der Naturschutzeinrichtung im Kreis Borken.

Durch diese Einbettung erhält das BW zeitnah Einblicke in die praktische Naturschutzarbeit und aktuelle Entwicklungen und kann darauf reagieren.

Zum Team gehören Dozent/innen mit Ausbildungen und Qualifikationen in den Bereichen Biologie, Forstwirtschaft, Agrarwissenschaft, Landschaftsökologie, Umwelt- und Gesundheitspädagogik. Sie sind in der Lage diese Kenntnisse in unseren Bildungsangeboten individuell kundenorientiert und situationsspezifisch unter Einhaltung der gegebenen Vorgaben zu vermitteln, siehe Identität und Auftrag, Werte und Unternehmensziele.

Durch die Kooperationen mit Naturschutz- und sonstigen Verbänden können unser Team auch durch zusätzliche Expert/innen in der Bildungsarbeit verstärken.

Leistungen – Produkte und Dienstleistungen

Wir bieten Vorträge, Exkursionen, Praxisseminare, Naturerlebnisseminare und Studienreisen in naturkundlich wertvolle Lebensräume in der Region und darüber hinaus an.

Dabei gehören Wanderungen oder Radtouren in ausgewiesene Naturschutzgebiete in der Region wie dem Zwillbrocker Venn und angrenzenden NATURA-2000-Gebieten im deutsch-niederländischen Grenzraum, zu unserem langjährigen, regelmäßigen Angebot. Hierbei werden sowohl gebietskundliche als auch artenspezifische Schwerpunkte gelegt. Darüber hinaus bieten wir ein abwechslungsreiches und wechselndes Angebot an Studienreisen im mitteleuropäischen Naturraum an.

Zusätzlich sind gesonderte Bildungsseminare sowie umweltpädagogische Angebote für weitere Interessierte jederzeit buchbar.

Unsere Internetplattform bietet sowohl einen umfassenden und aktuellen Überblick der Naturschutzarbeit der BSZ und den Angeboten des BW als auch den Anmelde-möglichkeiten hierzu. Die Angebote erscheinen zusätzlich halbjährlich in Form eines gedruckten Programmheftes. Darüber hinaus werden Kund/innen über eine intensive Pressearbeit, einem Newsletter und soziale Medien informiert.

Ressourcen

Wir haben ein kompetentes, engagiertes und erfahrenes Team mit unterschiedlicher Ausbildung. Unsere Dozent/innen besitzen fundierte Fachkenntnisse über Natur- und Artenkunde, insbesondere mit regionalem Bezug, und arbeiten auch mit weiteren Akteuren im Naturschutz in der gesamten Region eng zusammen. Alle verfügen über mehrjährige Erfahrung in der Bildungsarbeit und sind in der Lage die Bildungsseminare individuell auf die Bedürfnisse unterschiedlicher Gruppen unter Einhaltung der Vorgaben maß zu schneiden.

Durch das Aufgabenspektrum der Trägerin verfügt das BW über ein breites Fundament an ausgelagerten Lernorten.

- Die BSZ stellt für die Bildungsarbeit ein Besucherzentrum mit einer Dauerausstellung, sowie einen Seminarraum mit vielfältigen Lernmaterialien zur Verfügung.
- Auf dem Außengelände der BSZ befinden sich ein Teich für Gewässeruntersuchungen, ein nachgebautes Kleinstmoor sowie ein Tast- und Duftgarten, die für die Bildungsarbeit genutzt werden.
- Fußläufig erreichbar ist das Naturschutzgebiet „Zwillbrocker Venn“, welches mit einer Informationsinfrastruktur und Beobachtungsräumlichkeiten ausgestattet ist.
Die Bildungsarbeit wird zusätzlich in weiteren, von der BSZ betreuten Schutzgebieten durchgeführt.
- In der stationseigenen Schäferei Moorhof mit rund 1000 Moorschnucken können die Teilnehmenden die Naturschutzarbeit unmittelbar miterleben.
- Außerdem stehen eine ausgeschilderte Fahrradroute einschließlich eines Radwanderführers (die „Flamingoroute“) für eigene Erkundungen zur Verfügung.

Gelungenes Lernen

Wir bezeichnen Lernen dann als gelungen,

- wenn wir unsere Kund/innen begeistern und sie ein positives Verhältnis zur Natur und deren Vielfalt gewinnen,
- wenn sie Kenntnisse über Tier- und Pflanzenarten sowie über die Landschaftsräume erwerben,
- wenn sie die Folgen ihres und des gesellschaftlichen Handelns auf Natur und Umwelt verstehen und überblicken,
- wenn sie bereit sind Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen,
- wenn die persönlichen Handlungskompetenzen erweitert werden, um im Natur- und Umweltschutz mehr bürgerschaftliches Engagement zu übernehmen,
- wenn Lernende befähigt werden Zukunft nachhaltig zu gestalten,
- wenn Beziehungen zu Orten des Draußenlernens hergestellt werden und
- wenn sie Spaß und Freude an der Veranstaltung haben.